

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG

LOS 365/2 Flüssigmetall - Härter

Seite 1

Überarbeitet am: 10.06.2008

Revisionsnummer: 1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: Flüssigmetall / Härter

Verwendung des Produkts: Spachtelmasse

Firmenname: EURO-LOCK GmbH

Nordweststraße 3

D - 59387 Ascheberg

Deutschland

Tel: [49] 02593-958870

Fax: [49] 02593-9588729 E-Mail: info@euro-lock.de

Auskunftgebender Bereich: b.grehl@euro-lock.de

Notfallauskunft: Tel.: 02593-958870 Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: NONYLPHENOL 1-10%

EINECS: 246-672-0 CAS: 25154-52-3

[Xn] R62; [Xn] R63; [Xn] R22; [C] R34; [N] R50/53

- 2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN 1-10%

EINECS: 205-411-0 CAS: 140-31-8

[Xn] R21/22; [C] R34; [Sens.] R43; [-] R52/53

- 2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL 1-10%

EINECS: 202-013-9 CAS: 90-72-2

[Xn] R22; [Xi] R36/38

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

Augenkontakt: Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

[Fort.]

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verbrennungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.
- Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein, die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln, die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- Expositionsrisiko:** Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.
- Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Pers. Schutzmaßnahmen:** Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.
- Reinigungsmethoden:** Reinigung nur durch Fachkräfte die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.
- Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
- Geeignete Verpackung:** Beschichteter Stahl.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Dicht schliessende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssig

Farbe: Weiß

Geruch: nicht charakteristisch

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Auch löslich in: Die meisten organischen Lösungsmittel.

Siedepunkt / -bereich °C: n.v.

Schmelzpunkt / -bereich °C: n.v.

Explosionsgrenzen %: untere: n.v.

obere: n.v.

Flammpunkt °C: > 100

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: n.v.

Zündtemperatur °C: n.a.

Dampfdruck: n.v.

Relative Dichte: 1,5 g/cm³

pH: n.a.

VOC g/l: 0

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: NONYLPHENOL

ORL MUS LD50 1231 mg/kg

ORL RAT LD50 580 mg/kg

• 2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN

IPR MUS LD50 250 mg/kg

ORL RAT LD50 2140 µl/kg

• 2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL

ORL RAT LD50 1200 mg/kg

SKN RAT LD50 1280 mg/kg

Chronische Toxizität: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Abfallschlüssel Nr:** 08 05 01**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID****UN Nr:** 1760**ADR-Klasse:** 8**Verpackungsgruppe:** II**Klassifizierungscode:** C9**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.**Gefahrzettel:** 8**Kemler-Zahl:** 80**IMDG / IMO****UN Nr:** 1760**Klasse:** 8**Verpackungsgruppe:** II**EmS-Nr.** F-A,S-B**Meeresschadstoff:** .**Gefahrzettel:** 8**IATA / ICAO****UN Nr:** 1760**Klasse:** 8**Verpackungsgruppe:** II**Verpackungshinweis:** 808(P&CA); 812(CAO)**Korr. Bezeichn. des Gutes:** CORROSIVE LIQUID, N.O.S.

Gefahrzettel: 8

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Gefahrensymbole:** Umweltgefährlich.

Ätzend.

**R-Sätze:** R34: Verursacht Verätzungen.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

S-Sätze: S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Störfallverordnung beachten: Nein**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.**16. SONSTIGE ANGABEN****Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.**R-Sätze aus Punkt 3:** R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.